

Der Atem des Lebens, eine Bildergeschichte

Michael J Shea, PhD, Juli, 2020

Einführung

Dr. Sutherlands craniale Konzept beginnt und endet mit dem Breath of Life (BOL – Lebensatem od. Atem des Lebens). Es ist eine spirituelle Gabe, die durch den Begründer der Osteopathie A.T. Still überliefert wurde und in die über eine Generation therapeutischer Praxis von Sutherland, Becker, Wales und Jealous (Paulus, 1999) und vielen anderen Männern und Frauen auf diesem Gebiet integriert wurde. Wie Paulus sagt, *ist die BOL bereits in das craniale Konzept integriert*. Sie manifestiert sich unter den Begriffen Stille, Stillpunkt, Mittellinie, primäre Atmung/Primäre Respiration, Gesundheit, natürliche Welt/Natur, Zündung und Potenz/Potency. Ich möchte diese Terminologie mit Bildern und einer Diskussion meiner eigenen Erfahrungen beim Lehren und Praktizieren dieser Arbeit kommentieren. Diese Begriffe können für Studierende und Ausübende recht lästig sein, da viele Menschen das Gefühl haben, sie als getrennte Empfindungen wahrnehmen zu müssen. Der Punkt ist, dass ich glaube, dass sich alle diese Begriffe auf die eine oder andere Weise auf die BOL beziehen.

Das craniale Konzept zu lehren bedeutet, die BOL zu lehren, nicht mehr und nicht weniger. Verweise auf die BOL finden sich in der gesamten Kulturanthropologie. Es ist ein Begriff, der von vielen Kulturen verwendet wird und immer eine Potenz bedeutet, die leblose oder unbelebte Materie, wie sie häufig in Schöpfungsmythologien zu finden ist, beleben und zum Leben erwecken kann. Er wird immer mit übernatürlichen Wesen, dem Göttlichen oder Heiligen in Verbindung gebracht.

Als seine spirituelle Wahrnehmung aufblühte, beschrieb Sutherland die BOL häufig mit Bildern und Metaphern insbesondere des *Lichts*. Sieh dir das erste Bild unten an, wie der italienische Maler Caravaggio das Licht in seiner Darstellung der Bekehrung des heiligen Paulus auf seinem Weg nach Damaskus einsetzt. Es ist die BOL, die ihn von seinem Pferd stieß. Dies ist ein Hinweis auf die Potency und spirituelle Zündung, die Saulus auf seinem Weg nach Damaskus zur Christenverfolgung erhielt.

Die BOL ist eng mit dem Konzept der Inkarnation verbunden, einem engen Verwandten der Verkörperung. Ich fragte Dr. Jealous Mitte der 1990er Jahre einmal nach der Zündung bei der Empfängnis, und er hatte eine Antwort aus zwei Worten: Die Verkündigung (zweites Bild unten). Maria ist jedoch nicht die Einzige, die die Inkarnation trägt. Jedes menschliche Wesen hat ein in ihm inkarniertes spirituelles Potential. Beachte die Taube, die den Heiligen Geist auf einem Lichtschacht darstellt, der in Maria eintritt. Auf diesem Bild sehen wir sowohl das Licht der BOL als auch einen Vogel.

Die häufigste Ikonographie der BOL, die in traditionellen Kulturen zu finden ist, ist die eines *Vogels*. Ein Vogel, der auf einer kulturellen Mittellinie ruht, die den Menschen Bedeutung verleiht, um mit dem unerträglichen Schmerz und der exquisiten Lebensfreude zurechtzukommen, die sie während ihres Lebens erfahren. Und als Sutherland klinisch nach der BOL befragt wurde, antwortete er natürlich nur "sei still und wisse". Dies stammt aus Psalm 46, einem auch in der heutigen Zeit weiterhin relevanten Ausruf König Davids (Eine von mir transliterierte Version von Psalm 46 findet sich am Ende dieses Textes).





Die Ankündigung

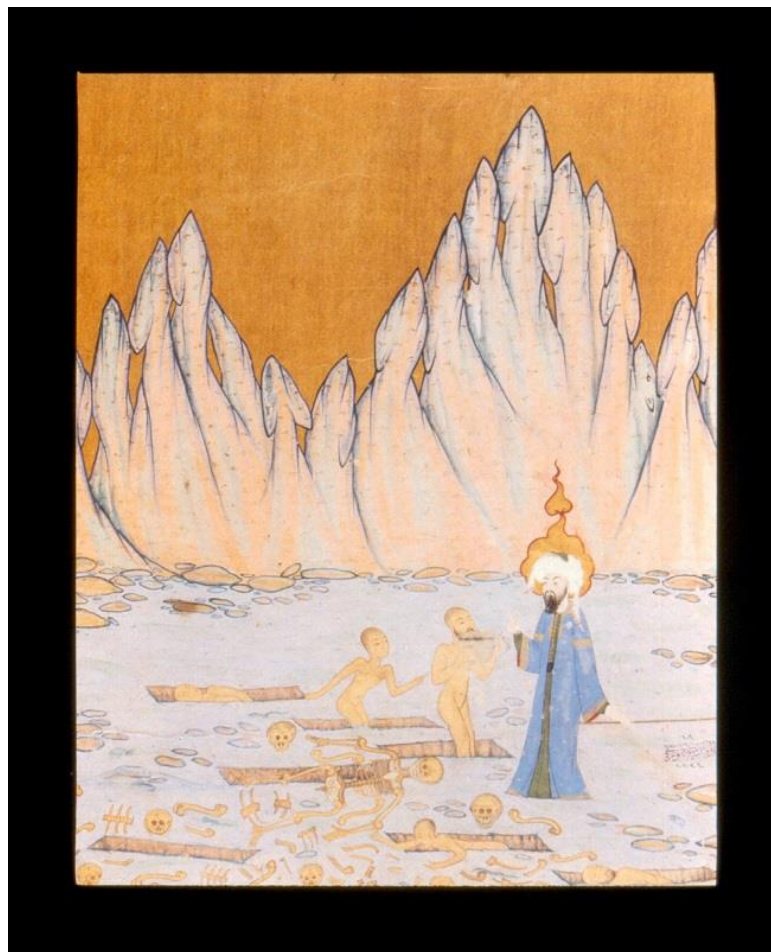
Die gesamte spirituelle Ausrichtung der Osteopathie begann, als ihr Begründer A.T. Still sagte: "Ich liebe meine Mitmenschen, weil ich Gott in ihren Gesichtern und in ihrer Form sehe". Das craniale Konzept ist besonders voll von den verschiedenen Metaphern vom Heiligen bis zum Weltlichen, die alle aus Sutherlands spirituellem Filter und der Verwendung des Begriffs BOL entspringen. Diese Begriffe sind tief in einer kulturellen und medizinischen Anthropologie verwurzelt, die Gesundheit und Heilung als ein spirituelles Bestreben darstellt. Ich verstehe die Notwendigkeit, die Begriffe zu trennen, um sie zu lehren und die Vielfalt der Glaubensrichtungen und Überzeugungen unter den Praktizierenden anzuerkennen, aber im Wesentlichen sind sie eins, ein Ganzes, die BOL, die kein ausschließlich christlicher Begriff ist.

Die Bibel

Als ich in den 1980er Jahren mit dem Unterrichten begann, habe ich einen kurzen Überblick über verschiedene Kulturen unter dem Begriff BOL gegeben. Es liegt auf der Hand, dass das Buch Genesis im Alten Testament die klassische Quelle ist, auf die sich Sutherland bezog: "... und Gott hauchte dem Menschen den Atem des Lebens ein, und der Mensch wurde eine lebendige Seele". Gott atmete aus, und der leblose Mensch atmete ein und wurde lebendig. Der Geist des Herrn, die BOL, inkarnierte sich mit diesem Austausch des symbolischen Atems. So werden wir mit der BOL empfangen, die im Leben und im Tod und zwischen Tod und Leben

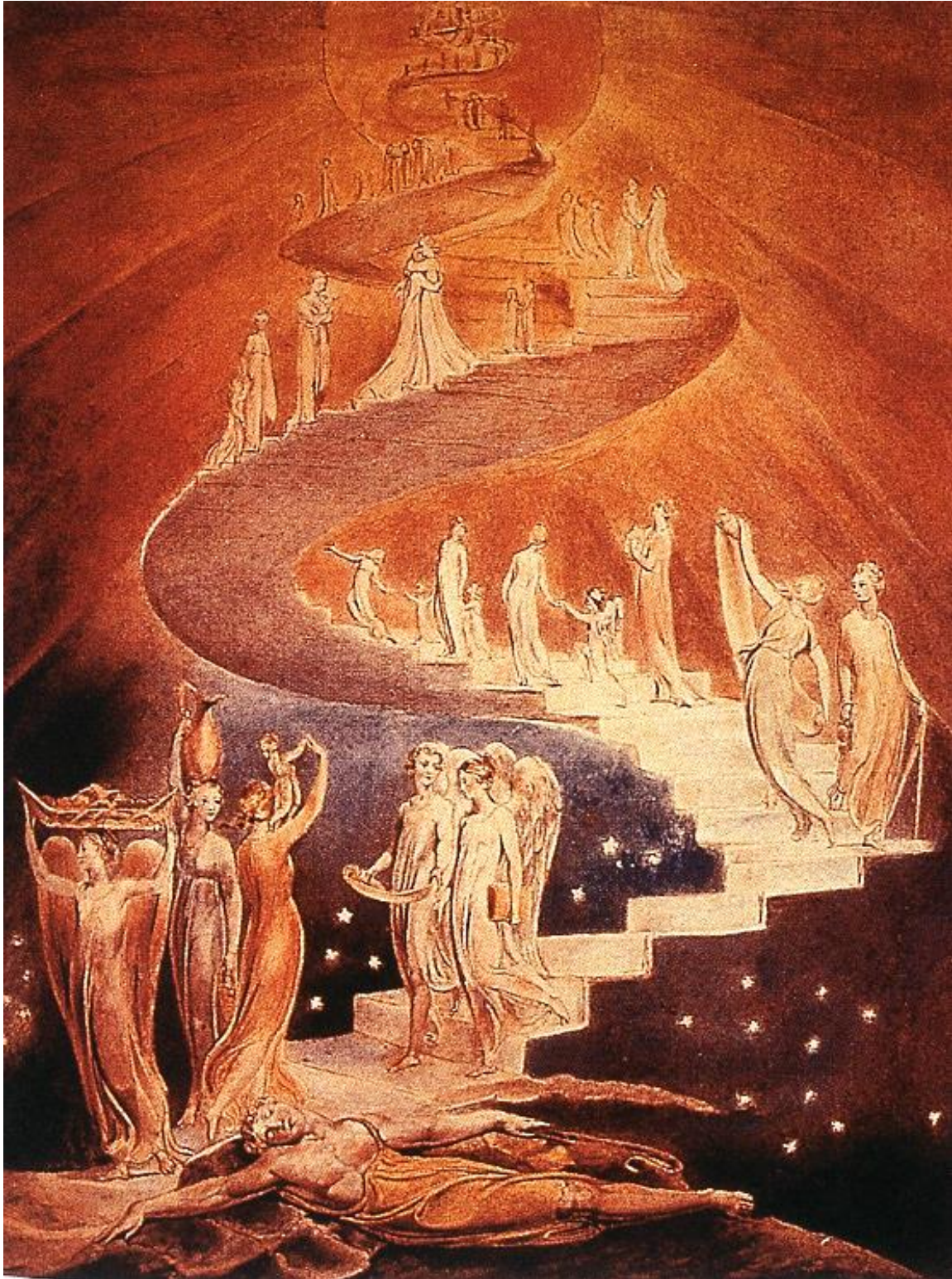
immer gegenwärtig ist. Die Empfängnis nimmt eine Reihe von verschiedenen Schattierungen an. Der Begriff Jahwe im Alten Testament kann einatmen - Jah und ausatmen - Weh bedeuten. Der Name wurde von den Juden (ca. 300 v. Chr.) als zu heilig angesehen, um ausgesprochen zu werden. So bewirkt die BOL, wenn Jahwe ausatmet, dass wir einatmen, indem wir unsere Lungen füllen, und umgekehrt, wenn wir ausatmen, atmet Jahwe ein. Betrachte diese Möglichkeit und Verbindung für einige Augenblicke. Und so werden wir mit einem kraftvollen ersten Atemzug geboren, der die Lungen und den Lungenkreislauf entzündet. Und wir sterben mit dem letzten Atemzug beim Ausatmen!

Unten: Dieses Bild des Propheten Hesekiel findet sich in: Der Körper, eine Enzyklopädie der archetypischen Symbolik (Elder, 1996). Er sagt: "Knochen sind der Teil des Körpers, der nicht zerfällt und daher symbolisch unsterblich ist. Die geistige Wiederbelebung eines Toten muss mit den Knochen beginnen".



Hesekiel betete zu Jahwe, die Juden aus der Verfolgung heraus wiederzubeleben, die sie zu jener Zeit erdulden mussten. Und die Skelette stiegen aus ihren Gräbern auf, belebt durch die BOL. Eine ganze Nation wird aus dem Tod zum Leben wiedererweckt; das drückt die Macht der BOL aus, die Toten buchstäblich und bildlich auferstehen zu lassen. Die BOL hat die Macht, eine ganze Nation wiederzubeleben!

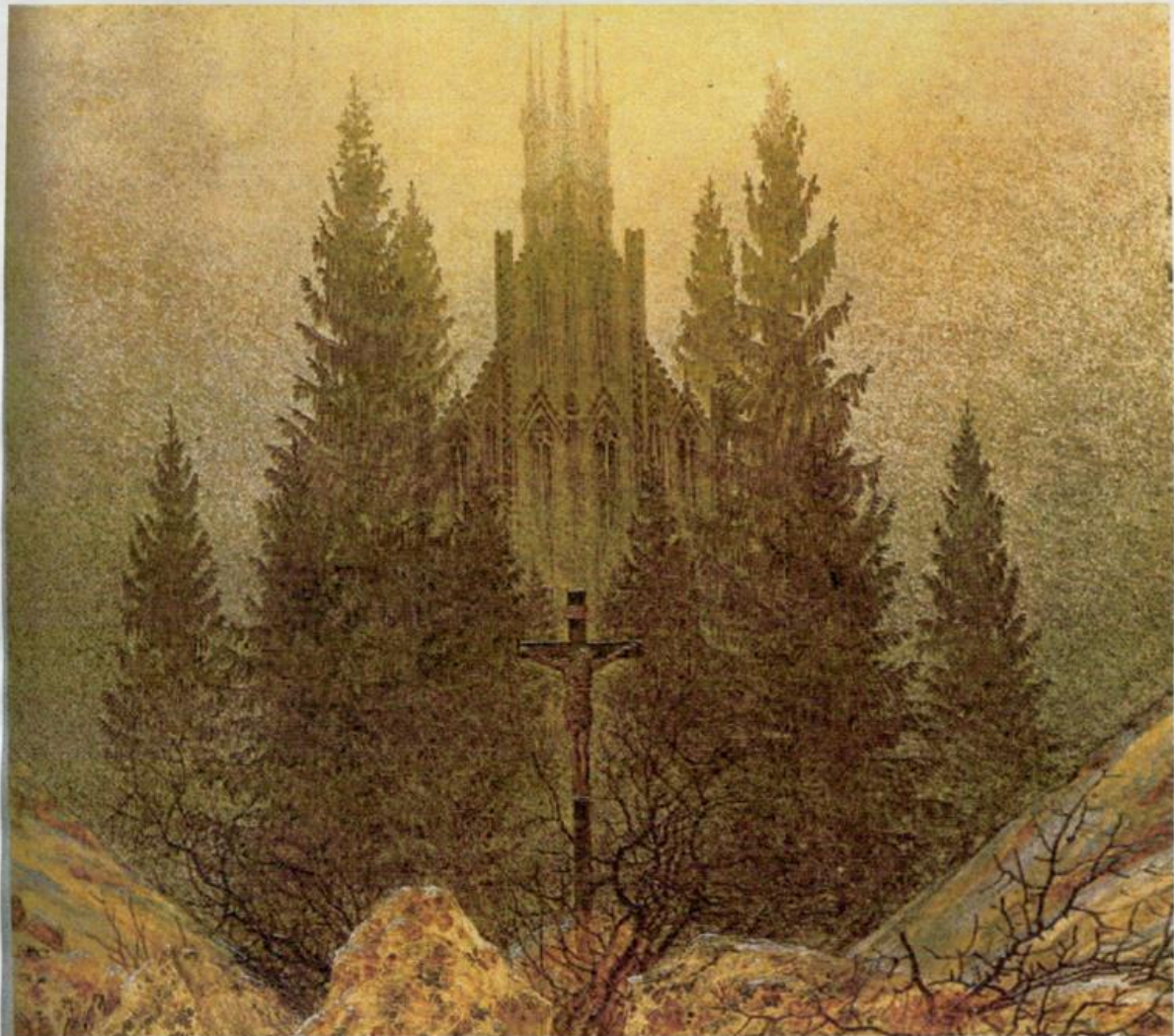
Unten: Die Jakobsleiter ist eine zum Himmel führende Leiter, die in einem Traum des biblischen Patriarchen Jakob auf der Flucht vor seinem Bruder Esau im Buch Genesis dargestellt wurde. Ist dies unsere tiefere Mittellinie, die Verbindung von Körper, Geist und Seele?



Das Neue Testament ist die Geschichte Jesu und seiner Liebe, seines Opfers und seiner Auferstehung. Das Kreuz ist die Mittellinie des Christentums. Alle Mittellinien drücken den Sinn des Lebens symbolisch in der Kultur aus, in der sie erscheint. Das erste Bild unten stammt von Albrecht Dürer (1471-1528). Zu Füßen des Kreuzes befindet sich der Schädel Adams und stellt damit die Entstehungsgeschichte der Auferstehung im Alten Testament der Bibel dar.



Unten: In diesem Bild der Kreuzigung steckt ein Gefühl von Stille und Offenheit, von Schönheit und der Heiligkeit der Natur als Einheit. Beobachte wie der Künstler ein Gefühl des heiligen Staunens mit der natürlichen Welt verschmilzt.



C. D. Friedrich, *Cross on the Mountain*, Dusseldorf

Traditionelle Kulturen

Die Maya-Kultur, die Navajo-Kultur und die Haida-Kultur des pazifischen Nordwestens verwenden alle das Motiv des Vogels oben auf ihrer kulturellen Mittellinie. Der Vogel repräsentiert die BOL. In der Maya-Kultur entspringt die Mittellinie aus dem Bauch des Alligators als ein Maisstengel mit einem Vogel auf der Spitze. Die Schöpfungsgeschichte der Navajo geht von der Erde zur Oberfläche und wieder ist da der Maisstengel mit einem Vogel auf seiner Spitze. Und ebenso haben die Haida ihre großen Totems, die ihre Entstehungsgeschichte erzählen, um ihrem Leben einen Sinn zu geben, mit einem Vogel, der meist oben auf dem Totempfahl oder irgendwo in den Totempfahl selbst eingeritzt ist.

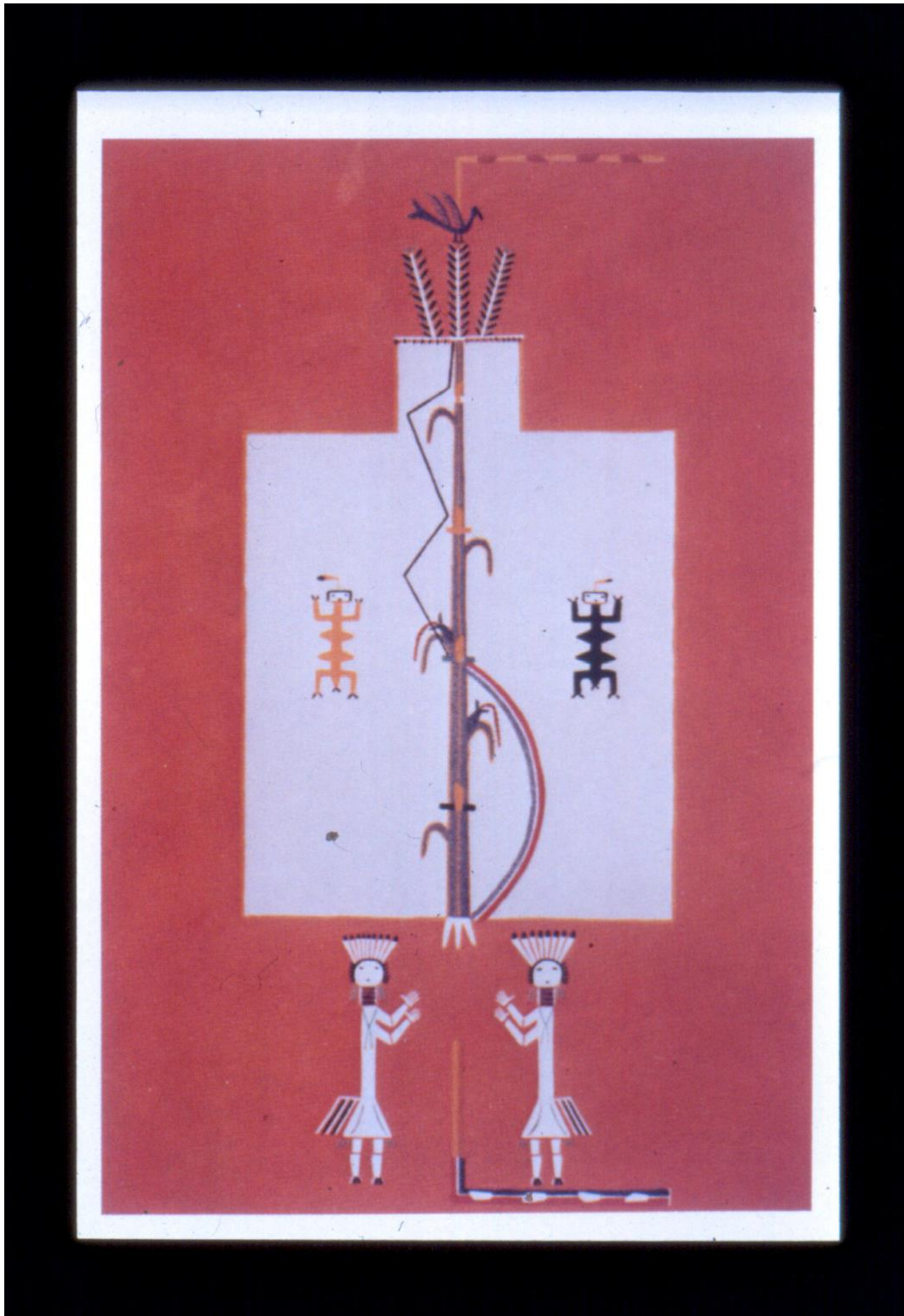
Immer ist der Vogel oben auf solchen Totempfählen und anderen traditionellen kulturellen Mittellinien anwesend. Die BOL ist mit der gesamten Lebensgeschichte verbunden, nicht nur mit der menschlichen Empfängnis. Jede einzelne Facette des Lebens, in der nichts ausgelassen wird und alles durch einen einzigen Faden der spirituellen Verbindung mit der BOL zu einem Gobelin der Ganzheit verwoben ist. Nach der Sufi-Tradition hat sie 1000 Gesichter. Ein einziger Faden, tausend Farben!

Diese Kulturen verwenden dann Heilungsrituale, um den Patienten entweder symbolisch auf ihrer Empfängnis oder zur Empfängnis des Universums zurückzuführen, als alles im Gleichgewicht und ganz (heil) war. Eine symbolische Rückführung zum Zündfunken der BOL, der die menschliche Ursprünglichkeit entzündete. So stellt der Anfang eine unbefleckte Ganzheit dar, zu der man durch heilige Rituale Zugang erhält und die die Feier der Potency der BOL einschließt. Dies ist auch die Intension in der biodynamischen Praxis, wie ich sie kenne. Der Anfang der Ganzheit ist immer im gegenwärtigen Moment als BOL verfügbar.

Die Maya:



Die Navajo:



Die Haida:





Oben: Der immerwährende Embryo von Friedrich Wolf. Der Nabel symbolisiert die Mittellinie des Universums.

Dynamische Morphologie

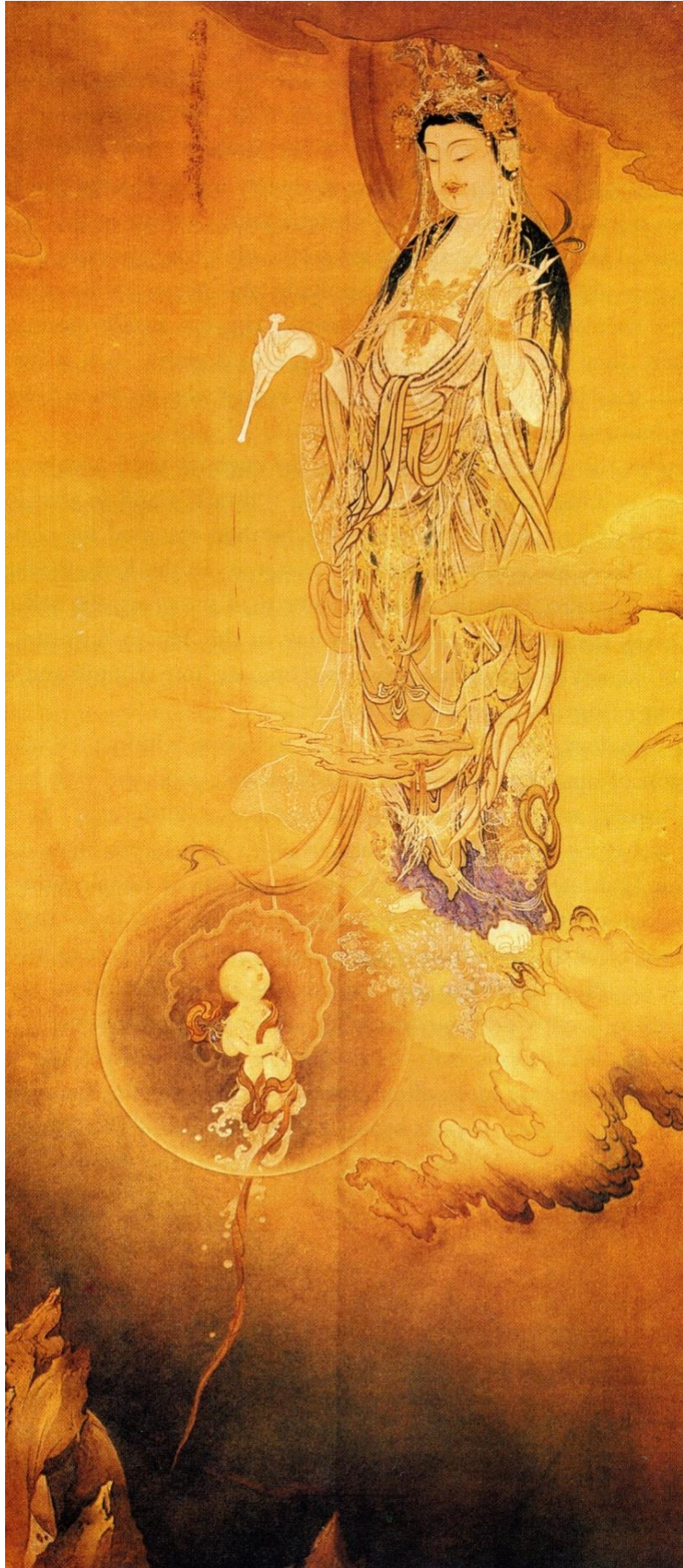
Jaap van der Wal, ein niederländischer Embryologe, sagt, dass alles, was als Stoffwechsel im Embryo beginnt, kurz vor und nach der Geburt zur Physiologie wird. Es wird allmählich zu einer lebendigen Psychologie und dann zu einer verkörperten/inkarnierten Spiritualität. Dies geht aus seinem Studium der dynamischen Morphologie hervor, der Bewegung der physischen Kräfte, die mit dem Wachstum und der Entwicklung des Menschen verbunden sind. Der Stoffwechsel ist genau das, mit dem Cranio-Therapeuten auf der elementarsten Ebene in Beziehung treten - mit den Molekülen und der Bewegung von Flüssigkeiten im Interstitium.

Dies sind die vier Stadien des morphologischen Lebens:

- Der Stoffwechsel als Kernstück.
- Die Entfaltung von Anatomie und Physiologie.
- Die allmähliche Entwicklung der Persönlichkeit und Überlebensstrategien als Psychologie.
- Das Aufdecken des spirituellen Fadens, der alle Ebenen des Lebens und Seins verbindet. So ist die spirituelle Kraft der BOL vor, während und nach der menschlichen Empfängnis immer präsent. Das Spirituelle ist als Fundament notwendig, weil Wachstum und Entwicklung auf diesen vier Ebenen immer komplexer werden, ganz gleich, wie lange wir leben. Ja, wir entwickeln uns sogar spirituell!

Wir dürfen auch nicht vergessen, dass diese vier Ebenen der Morphologie sowohl gleichzeitig als auch nacheinander ablaufen. Dies ist nicht nur kulturell, sondern auch klinisch ein wichtiges Verständnis. Jeder Ebene im cranialen Konzept sind Bewegungsraten, physikalische Eigenschaften und das Erlernen eines Spektrums von Funktionsstörungen biomedizinischer, nicht aber spiritueller Art zugeordnet. In der medizinischen Anthropologie war jede Heilung eine spirituelle Heilung. Die Wiedervereinigung des Physischen und Medizinischen mit dem Spirituellen ist nicht so einfach. Aber das Mysterium klärt sich durch viel Übung und Nichtwissen. Sei still und wisse.

Das Bild unten ist der Schutzheilige des Mitgefühls im japanischen Zen-Buddhismus, Kannon. Wie wir sehen können, gibt sie das Elixier des Mitgefühls aus ihrem Zauberstab an ein Ungeborenes. Das Ungeborene schaut zu ihr auf und ist durch seine Nabelschnur mit der Erde darunter verbunden. Auf diese Weise können wir den Stoffwechsel des Embryos als nichts anderes als das spirituelle Elixier des Mitgefühls betrachten. Auf diese Weise beginnen wir das verkörperte Leben, indem wir uns als geistiges Wesen inkarnieren. Wir sind bereits ganz, obwohl es ein undifferenzierter Körper und ein spirituelles Ganzes ist. Jaap van der Wal bezieht sich auf ein differenziertes spirituelles Ganzes im späteren Leben, in das wir hineinwachsen, wenn jeder auf seine Weise versucht, mit dem Leben, dem Alter, der Krankheit und dem Tod in uns und anderen umzugehen.



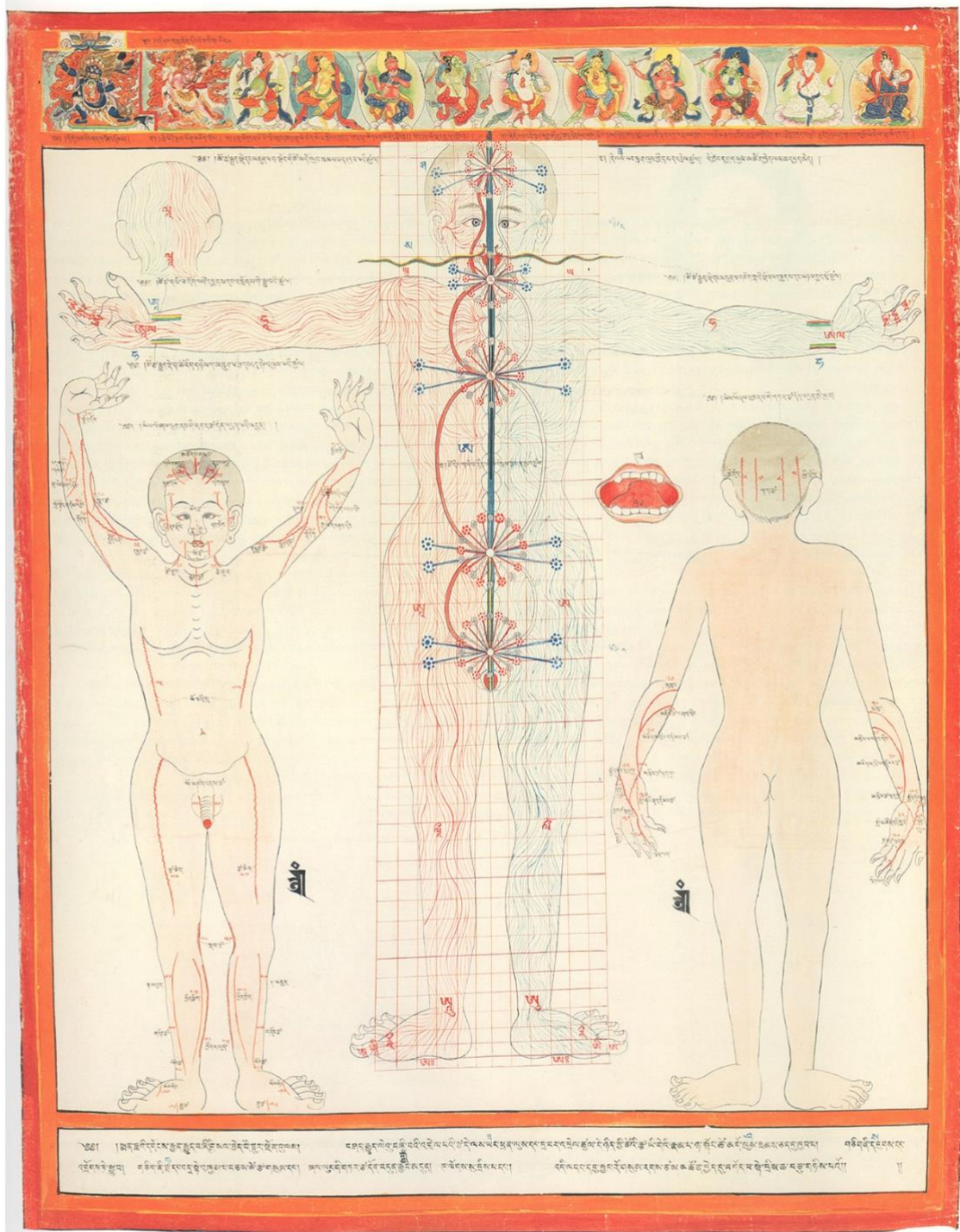
Drei Körper

Um unser Verständnis zu vertiefen, ist es günstig, Klassifikationen der Verkörperung aus östlichen Traditionen zu entlehnen. Da die BOL vor, während und nach der Empfängnis vorhanden ist, bilden wir uns um einen vollkommen reinen Körper herum und bewohnen ihn bereits. Dieser wird manchmal als der sehr subtile Körper im östlichen Denken bezeichnet. In der Osteopathie wird er manchmal auch als die Gesundheit (Health) bezeichnet und ist eine Oktave der BOL, die bereits in uns vorhanden ist.

Metabolismus bedeutet traditionell einen Auf- (Anabolismus) und Abbau (Katabolismus) von Geweben, usw. im physischen Körper. Der grundlegendste Stoffwechselfluss des Lebens ist also die Ernährung und Ausscheidung auf allen vier morphologischen Ebenen. Genau hier in diesem Bereich des Stoffwechsels können unsere wichtigsten körperlichen Probleme auftreten, wie die sich überschneidenden Pandemien von metabolischen Syndromen, Covid-19 und posttraumatischen Belastungsstörungen zeigen. Ungeeignete Ernährung und/oder blockierte Kanäle, die Abfallprodukte ausscheiden sollen, erzeugen ein Maß an Toxizität und damit die Notwendigkeit von Entgiftungs- und Entschlackungsprozessen, um die meisten Krankheitsprozesse zu verhindern.

Metabolismus bedeutet auch die Bewegung von Molekülen durch und um Zellmembranen herum, und Zellaggregate, die anatomisch und physiologisch zu ihrem endgültigen Schicksal werden. Die Bewegung von Molekülen kann subtil sein, und es ist die Ursache dieser Bewegung, auf der das craniale Konzept seinen Ruf aufbaut. Auf einer subtilen Ebene werden Begriffe wie BOL, Primäre Respiration und die verschiedenen Klassifikationen von Chi verwendet, um die motivierenden, physischen Kräfte von sowohl positiven als auch negativen Stoffwechselbewegungen als blockiertes Chi zu beschreiben. So gibt es den subtilen Körper mit anderen Komponenten, die mit Begriffen wie Mittellinie (Kanäle und Chakren) und der Zusammensetzung und Organisation des Chi-Flusses in diesen Kanälen verbunden sind. Das ist der feinstoffliche Körper, und dabei vereinfache ich das stark.

Dann gibt es die Bewegungen der wichtigsten Flüssigkeitssysteme, die mit unserem nicht so subtilen physischen Körper von Anatomie und Physiologie verbunden sind. Die Systeme von Zerebrospinalflüssigkeit, Lymphe und Blutgefäßen sind mit Kanälen versehen, die mit dem subtilen und sehr subtilen Körper verbunden sind. Der physische Körper ist der Ausgangspunkt der manuellen Therapie. Seine Anatomie und Physiologie muss bekannt sein (was der Aufbau von Sicherheit durch den Behandler umfasst), damit jeder therapeutische Input erfolgreich sein kann. Sicherheit ist ein Ausdruck der BOL. Den Studierenden werden die Raten und Rhythmen dieser Flüssigkeiten beigebracht, um die Gesundheit im Körper des Klienten zu verfolgen. Aber alle Raten und Rhythmen sind oberflächlich und müssen bei ihrer Wahrnehmung wieder abgelegt werden. Höre, was Dr. Sutherland sagt: "Gehe so weit wie möglich von deiner Berührung weg." Die Grundlage für die Wahrnehmung der BOL ist eine dynamische Stille. Die Praktizierenden müssen ihre Aufmerksamkeit weg von Raten und Rhythmen hin zur Stille bewegen und darauf warten, dass sich die Prioritäten der BOL in ihrer Beziehung zur Natur und nicht ausschließlich im Körper des Klienten manifestieren. Die Stille ist das Wartezimmer in der biodynamischen Praxis.



Oben: Ein Bild des subtilen Körpers von Juri Parfionowitsch, Gyurme Dorje und Ferdinand Meyer (Herausgeber). Vorwort des vierzehnten Dalai Lama. Tibetische medizinische Gemälde, Illustrationen zur Abhandlung des Blauen Berylls von Sangye Gyamtso (1653-1705). Band 1 Tafeln, Seite 34, Verbindende Blutgefäße: Vorderansicht. New York: Harry N. Abrams, Inc. (1992).



Giorgione, *La Tempesta* — cm 78 x 72 , Venezia, Gallerie dell'Accademia

Das deutsche Wort für Säugen ist „Stillen“ – die Stille. Beachte den Kontext der Natur.

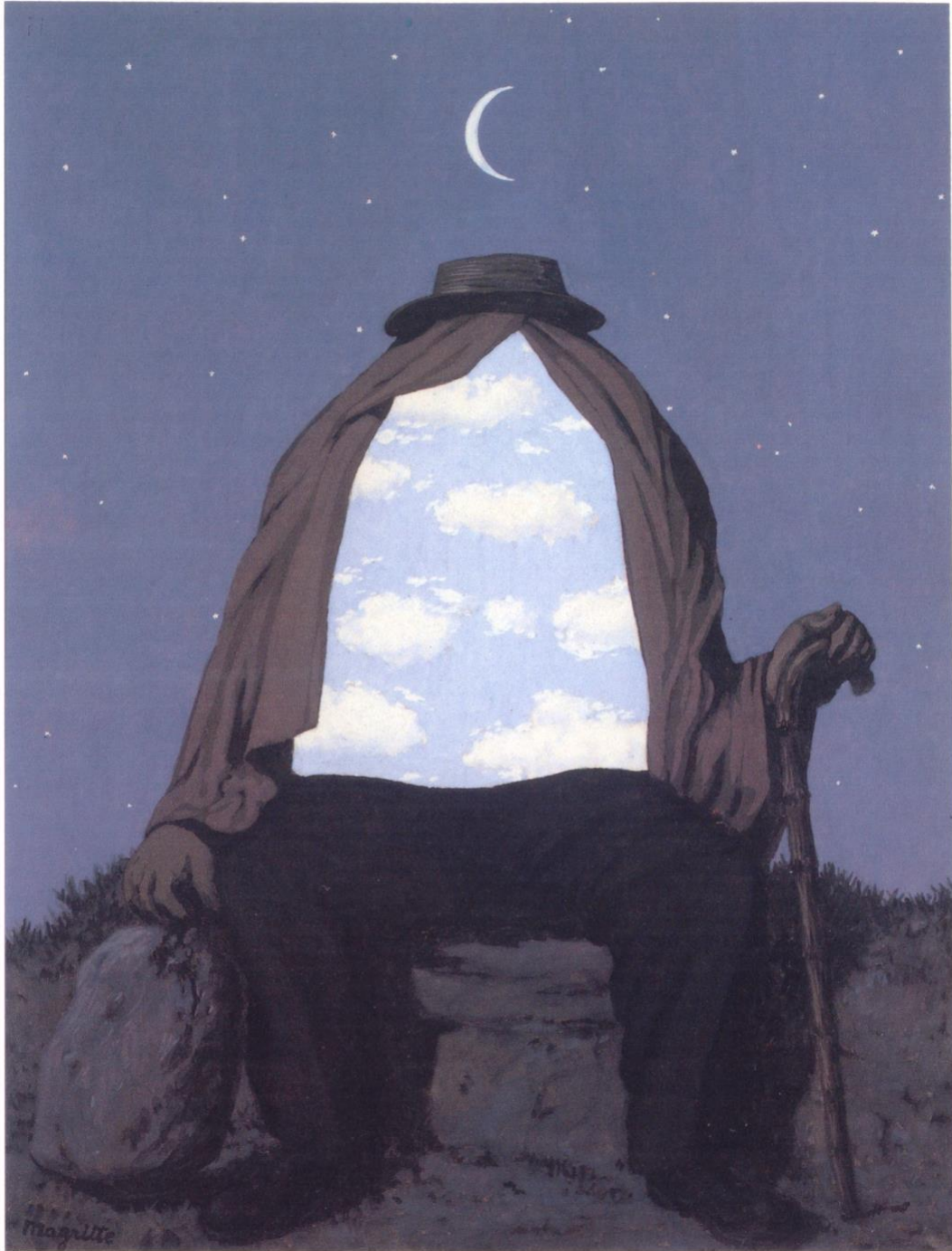


Oben: Utagawa Hiroshige (1797 - 1858) Oban tate-e, aus der Serie Edo meisho hyakkei, Einhundert Ansichten von Edo, Mitsumata Wakare's Edge, Mitsumata-Wassereinzugsgebiet. Gezeichnet Hiroshige, 1857. Ein Bild der Stille, die der Natur innewohnt. Ist das Licht am Horizont die BOL oder das ganze Bild, wie wenn wir die Natur bei Tageslicht betrachten?

Diese drei Körper, sehr subtil, subtil und physisch, koexistieren alle zusammen als eins. Häufig werden Praktizierende jedoch darauf trainiert, mit einem Aspekt des physischen Körpers in Beziehung zu treten, und doch wird unsere Wahrnehmung durch den subtilen Körper bewegt, oder wir erhalten einen kleinen Einblick in das sehr subtile und sagen uns: "Was zum Teufel war das?" Die biodynamische Praxis ist ein bisschen wie dreidimensionales Schach, wie es in der Fernsehserie Star Trek - Next Generation gespielt wird. Und dann basiert die Sprache, die uns unsere Lehrer und ihre Bücher (wie z.B. meine) zur Beschreibung solcher Erfahrungen geben, häufig eher auf einer Orientierung für den Klienten als auf einer therapeutischen Orientierung der Sinneserfahrungen im eigenen Körper. Mit anderen Worten, wir konzentrieren uns zu sehr darauf zu versuchen, das, was wir mit unseren Händen am Klienten spüren, zuerst zu benennen und zu etikettieren. Dies muss umgekehrt werden. Der Therapeut ist völlig präsent, aber nicht an das Ergebnis gebunden.

Unten sehen wir zwei Gemälde des surrealistischen Künstlers Rene Magritte. Sie tragen beide den Titel "Der Therapeut". Beachte, wie er die *Essenz des Herzens* des Seins als ein Vogel mit offener Käfigtür und dann als offener Himmel. Unser Herz kann sowohl der Vogel der BOL als auch die dynamische Stille des offenen Himmels sein. Können wir alle diese Wahrnehmung erreichen?





Das craniale Konzept hat sich zu einer phänomenologischen Erforschung entwickelt, bei der die kodierte Sprache, die seit hundert Jahren verwendet wird, möglicherweise nicht mehr geeignet ist, das zu beschreiben, was im Körper des heutigen Klienten geschieht, geschweige denn die einzigartige verkörperte Erfahrung des Praktizierenden. Selbst die Verwendung eines Begriffs wie BOL kann unangemessen sein, oder wie Dr. Jealous einmal sagte: „Nicht jeder Klient möchte Gott sehen!“ Jeder Praktizierende hat die Aufgabe, sich die Arbeit, die er gelernt hat, zu eigen zu machen und eine persönliche beschreibende Sprache zu entwickeln, die seiner inneren und äußeren Erfahrung am nächsten kommt. Die BOL ist ein Wert, ein spiritueller Wert, der auf viele Arten ausgedrückt werden kann. Für mich ist sie mit Zuständen wie Liebe, Gnade, Mitgefühl, Gleichmut, Dankbarkeit, Empathie und vielem mehr verbunden.



Die bußfertige Magdalena von Georges de La Tour um 1635-1640. Beachte die Ehrfurcht, die sie dafür empfindet, dass sie den Schädel Jesu und das einzigartige Licht der BOL berührt. Es erinnert mich an die geistliche Vokalmusik: *Eine Feder am Atem Gottes*, die im 12. Jahrhundert von der deutschen Äbtissin Hildegard von Bingen geschrieben und im April 1985 aufgenommen wurde. Dies ist die grundlegendste Art, den Schädel biodynamisch zu berühren. Sutherland sagte, dass eine solche Ehrfurcht ein notwendiger Teil unserer Arbeit ist.

BOL Behandlungsprinzipien

Wie sieht dann eine Reihe von Behandlungsprinzipien auf der Grundlage der vorangegangenen Diskussion aus?

1. Wahrnehmung, die die Heiligkeit der Natur einschließt, ist entscheidend für Gesundheit und Heilung.
2. Höre immer auf den Gesang der Vögel. Lasse ihn immer in den Mittelpunkt deiner Aufmerksamkeit rücken, ohne zu versuchen, herauszufinden, welche Art von Vogel singt, sondern frage dich vielmehr, ob es eine Botschaft gibt, die sich speziell auf das Phänomen der Zündung bezieht oder nicht. Lerne, was du akzeptieren und was du perzeptuell ablehnen solltest.
3. Alle Lärmablenkungen sind Erinnerungen, mit ablenkenden und wandernden Gedanken aufzuhören und in den Behandlungsraum und in unsere Hände zurückzukehren.
4. Schlafruckeln und Müdigkeit während einer Sitzung ist ein außersinnlicher Zustand, in dem die BOL in einer Dimension arbeitet, die die Nichtbeachtung oder Nicht-Fokussierung des Behandlers und auch die sichere Anwesenheit bei der Erfahrung erfordert. Für den Praktiker kann Schlaf angezeigt sein, wenn solche Zustände andauern.
5. Die BOL hat viele psycho-spirituelle-physische Manifestationen, da alles durchdringt. Es hat weder einen Anfang noch ein Ende. Es ist einfach der Faden, der das Ganze zusammenwebt.
6. Die Wahrnehmung ist ein Dreiklang: das wissende Subjekt, das wissende Objekt und das Wissen von Subjekt und Objekt als Einheit. Das Wissen ist grenzenlos. Finde eine spirituelle Praxis, die die Grenzenlosigkeit vertieft - das Verschmelzen, das Auflösen polarisierter Empfindungen, Gut gegen Böse usw.
7. Minimiere die geistige Etikettierung und Benennung von Objekten, besonders während der Behandlung eines Klienten.
8. Das "zweite Paar Hände" ist eine Erscheinung der BOL. Es hat 10.000 Gesichter, einschließlich Primärer Respiration und Stille.
9. Die BOL operiert aus jeglicher Entfernung, da sie lokal und nicht lokal, Raum und Zeit transzendiert.
10. Beim Kontakt mit dem Klienten müssen alle Sinne einschließlich des Geistes offen und durchlässig sein, nicht nur die Hände. Dies ist ein sensorisches Gleichgewicht und öffnet den Filter, um einen Duft der BOL aufzufangen.
11. Die Schulung in der Wahrnehmung der Primären Respiration ist ein gültiger Ausgangspunkt für den Eintritt in den Reichtum des gesamten Spektrums von BOL-Erfahrungen, vom Mystischen bis zum Weltlichen.
12. Die Übung in der Verkörperung des Atems, der innerlich bis zum unteren Ende der Mittellinie reicht und den Herzschlag wahrnimmt, ist die Schnittstelle zwischen Verkörperung und Inkarnation.
13. Die Wahrnehmung der BOL ist eine kontinuierliche Praxis rund um die Uhr mit jeglichen Erfahrungen. Man trifft sich jeden Augenblick von Herz zu Herz.

Schlussfolgerung

Es ist alles gut! Mit der BOL kann man nichts falsch machen.

Referenzen

The Breath of Life: The Fundamental Principle of Osteopathy von Steve Paulus, DO, Juni 1999, Inter Linea, Gewidmet der Erforschung der Entwicklung der Osteopathie, Teil 1, Nr. 1, Seiten 6-8

Psalm 46

Du bist unser Schutz und unsere Stärke
Hilfe im Sturm der Angst und Verzweiflung
Präzise und leicht auffindbar in der Nähe
Wir haben also keine Angst
Auch wenn sich die Erde im Umbruch befindet
Wenn Berge zum Meer getragen werden
Wenn die Gewässer des Meeres tosen und schäumen
Und die Berge beben und zittern vor dem Anschwellen des Wassers
In der Mitte der Welt gibt es einen Fluss
Ströme fließen dorthin und machen die Städte froh
Erfreuen die Orte, an denen du bekannt bist
Du fließt wie das Wasser dieses Flusses
Und sie soll nicht bewegt werden
Denn Du bist bei ihr
Du bist der Morgen, der über den stillen Wassern dämmt
Nationen wüten, Königreiche stürzen
Dies ist der Klang Deiner Stimme
Hier schmilzt die Erde dahin
Du bist bei uns, unsere Zuflucht, unser stilles Zentrum
Was wir sehen, ist alles Dein Werk
Die Verwüstungen
Die schrecklichen Momente
Nur Deine unbewegliche Bewegung
Du bewirkst, dass Kriege aufhören, wenn sie aufhören, dass sie für immer aufhören
Du zerbrichst die Waffen, zerbrichst die Messerklinge
Verbrennst die Kriegsmaschinen

*Sei still - sei still
und kenne mich
Sei still und wisse
Dass ich bin, wonach Nationen sich sehnen
Ich bin der Wunsch der Erde*

Also, wir wissen, dass Du bei uns bist
Unsere Zuflucht liegt im stillen Zentrum der Dinge

Übersetzt von Michael Shea aus fünf verschiedenen Versionen dieses Psalms



ôban yoko-e, aus der Series "Eight Views of Omi (Omi hakkei no uchi)" Herbstmond auf Ishiyama (Ishiyama shugetsu), signiert Hiroshige, 1834. Im Zen steht der Schein des Vollmondes für das klare, transluzente Licht des erwachten Zustandes. Ist die BOL der erwachte Zustand?